

## Gebrauchsinformation: Information für Anwender

### Medizinischer Flüssigsauerstoff Oxycure 100% v/v Gas zur medizinischen Anwendung, kälteverflüssigt Sauerstoff

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.**

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes, Apothekers oder des medizinischen Fachpersonals an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

#### Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Medizinischer Flüssigsauerstoff Oxycure und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Medizinischer Flüssigsauerstoff Oxycure beachten?
3. Wie ist Medizinischer Flüssigsauerstoff Oxycure anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Medizinischer Flüssigsauerstoff Oxycure aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Der vollständige Name dieses Arzneimittels ist Medizinischer Flüssigsauerstoff Oxycure 100% v/v Gas zur medizinischen Anwendung, kälteverflüssigt. Einfachheitshalber wird es in dieser Gebrauchsinformation als ‚medizinischer Sauerstoff‘ bezeichnet.

#### 1. Was ist Medizinischer Flüssigsauerstoff Oxycure und wofür wird es angewendet?

Medizinischer Sauerstoff enthält Sauerstoff, ein lebensnotwendiges Gas. Eine Sauerstoffbehandlung kann unter normalem Druck oder hohem Druck erfolgen.

##### *Sauerstofftherapie unter normalem Druck (normobare Sauerstofftherapie)*

Eine Sauerstofftherapie unter normalem Druck kann verwendet werden:

- wenn die **Sauerstoffkonzentration des Bluts oder eines bestimmten Organs zu niedrig ist** oder ein zu starker Abfall verhindert werden soll.
- zur Behandlung von Cluster-Kopfschmerzen. **Cluster-Kopfschmerzen** sind eine bestimmte Form von Kopfschmerzen mit kurzen, sehr heftigen Schmerzattacken auf einer Kopfseite.

##### *Sauerstofftherapie unter hohem Druck (hyperbare Sauerstofftherapie)*

Eine Sauerstofftherapie unter hohem Druck (hyperbare Sauerstofftherapie) darf nur von ausgebildetem Fachpersonal verabreicht werden, um ein Verletzungsrisiko durch starke Druckschwankungen zu verhindern.

Eine Sauerstofftherapie unter hohem Druck (hyperbare Sauerstofftherapie) kann durchgeführt werden:

- zur Behandlung von **schweren Kohlenmonoxidvergiftungen** (z. B. wenn der Patient bewusstlos ist)
- zur Behandlung der Taucherkrankheit (**Dekompressionskrankheit**)
- zur Behandlung von **Obstruktionen** im Herzen oder in Blutgefäßen verursacht durch Gasbläschen (Gas- oder Luftembolie)

- zur unterstützenden Behandlung eines **Knochenschwunds** nach einer Bestrahlungstherapie (Osteoradionekrose)
- zur unterstützenden **Behandlung von absterbendem Gewebe** infolge in einer mit gasbildenden Bakterien infizierten Wunde (clostridiale Myonekrose, Gasbrand)

## 2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Medizinischer Flüssigsauerstoff Oxycure beachten?

### Medizinischer Sauerstoff darf nicht angewendet werden

Sauerstoff mit einem Druck, der höher ist als der atmosphärische Druck (hyperbare Sauerstofftherapie), darf bei unbehandeltem / nicht drainiertem Pneumothorax nicht angewendet werden. Ein Pneumothorax wird durch die Ansammlung von Luft im Brustraum zwischen den beiden Lungenmembranen verursacht. Wenn Sie bereits einen Pneumothorax hatten, sollten Sie dies Ihrem Arzt mitteilen.

### Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder dem medizinischen Fachpersonal, bevor Sie medizinischen Sauerstoff anwenden. Vor dem Beginn der Sauerstofftherapie sollten Sie Folgendes wissen:

- Sauerstoff in **hohen Konzentrationen** kann schädliche Auswirkungen haben. Es kann zu Lungenschäden (Kollaps der Alveolen, Lungenentzündung) kommen, wodurch die Sauerstoffversorgung des Bluts gestört wird.
- Wenn Sie eine schwere chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD) mit einer daraus resultierenden mangelnden Sauerstoffversorgung des Blutes haben, dann ist die Sauerstoffdurchflussrate niedrig. Der Arzt wird die entsprechende Flussrate der Sauerstofftherapie anpassen.
- Besondere Vorsicht ist bei der Behandlung von **Säuglingen und Frühgeborenen** geboten, um das Risiko von Nebenwirkungen wie Augenschädigungen zu verringern. Es ist immer die niedrigste wirksame Sauerstoffkonzentration anzuwenden, um eine angemessene Sauerstoffsättigung zu gewährleisten.
- Besondere Vorsicht ist bei einer **erhöhten Kohlendioxidkonzentration im Blut** erforderlich, da diese die Wirkungen von Sauerstoff neutralisiert.
- Bei Patienten mit Atembeschwerden, die durch eine Abnahme der Sauerstoffkonzentration im Blut verursacht werden, oder die starke Schmerzmittel einnehmen, ist eine genaue Überwachung durch den Arzt notwendig.
- Wenn Sie jemals an einer Lungenschädigung gelitten haben, informieren Sie Ihren Arzt.

### Hyperbare Sauerstofftherapie

Vor Beginn einer Sauerstofftherapie unter hohem Druck sollten Sie Ihren Arzt informieren, wenn Sie Folgendes haben:

- **Psychiatrische Probleme** (Angst, Psychose)
- **Angst vor geschlossenen Räumen** (Klaustrophobie)
- **Diabetes** (hoher Blutzuckerspiegel); aufgrund des Risikos eines niedrigen Blutzuckerspiegels (Hypoglykämie) sollte zwischen zwei hyperbaren Sauerstofftherapien der Blutzucker gemessen werden
- **Infektionen der oberen Atemwege**
- Wenn Sie jemals einen **Pneumothorax** hatten, bei dem es sich um eine Ansammlung von Luft oder Gas im Brustraum zwischen den beiden Lungenmembranen handelt
- **Herzerkrankungen**
- **Unkontrollierter Bluthochdruck in den Lungen (arterielle Hypertonie)**
- **Augeninfektion**
- **Mittelohrinfektion, Nasen- oder Racheninfektion**

### Kinder

Bei Neu- und Frühgeborenen kann Sauerstofftherapie zu Augenschäden führen (Netzhauterkrankung bei Frühgeburt).

Der Arzt wird die geeignete zu verabreichende Sauerstoffkonzentration bestimmen, um die optimale Behandlung für Ihr Baby zu gewährleisten.

Bei jedem Einsatz von Sauerstoff muss die erhöhte Brandgefahr berücksichtigt werden.

Der flüssige Sauerstoff im Behälter steht unter Druck (0–10 bar). Sauerstoff verflüssigt sich bei circa -183°C. Bei diesen niedrigen Temperaturen besteht ein Verbrennungsrisiko.

Bei der Handhabung von flüssigem Sauerstoff für medizinische Zwecke sind immer Handschuhe und Schutzbrille zu verwenden.

#### **Anwendung von medizinischem Sauerstoff zusammen mit anderen Arzneimitteln**

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel anzuwenden.

Wenn Sie

- Bleomycin (zur Behandlung von Krebs),
- Amiodaron (zur Behandlung von Herzerkrankungen),
- Nitrofurantoin (zur Behandlung von Infektionen),

einnehmen oder früher eingenommen haben, informieren Sie vor der Anwendung von Sauerstoff Ihren Arzt, da möglicherweise schädliche Wirkungen für die Lunge auftreten können.

Lungenschäden, die ursprünglich durch das Pestizid Paraquat verursacht wurden, können durch Sauerstoff verschlimmert werden. Im Falle einer Paraquatvergiftung sollte eine Sauerstoffzufuhr so weit wie möglich vermieden werden.

#### **Anwendung von medizinischem Sauerstoff zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Alkohol**

Während einer Sauerstofftherapie **dürfen Sie keinesfalls Alkohol trinken**. Alkohol kann Ihre Atmung unterdrücken.

#### **Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit**

- Während der Schwangerschaft darf Sauerstoff unter normalem Druck (normobare Sauerstofftherapie) nur bei Bedarf verabreicht werden.
- Während der Stillzeit gibt es keine Einwände gegen die Anwendung von Sauerstoff.

Wenn Sie schwanger sind oder werden könnten, dann darf eine Sauerstofftherapie unter hohem Druck (hyperbare Sauerstofftherapie) nur angewendet werden, wenn es unbedingt erforderlich ist. Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Spezialisten, wenn dieser Umstand auf Sie zutrifft.

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

#### **Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen**

Die Verwendung von medizinischem Sauerstoff unter normalem Druck (normobare Sauerstofftherapie) hat keine Auswirkung auf Ihre Verkehrstüchtigkeit oder Ihre Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen. Nach einer Sauerstofftherapie unter hohem Druck (hyperbare Sauerstofftherapie) können Seh- und Hörstörungen auftreten, die die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen beeinträchtigen können.

### **3. Wie ist Medizinischer Flüssigsauerstoff Oxycure anzuwenden?**

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes, Apothekers oder des medizinischen Fachpersonals an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt, Apotheker oder dem medizinischen Fachpersonal nach, wenn Sie sich nicht sicher sind. Unter keinen Umständen dürfen Sie selbstständig die Sauerstoffkonzentration ändern, die Ihnen oder Ihrem Kind verabreicht wird.

## Dosierung

### **Sauerstofftherapie unter normalem Druck (normobare Sauerstofftherapie)**

- Wenn die Sauerstoffkonzentration des Bluts oder eines bestimmten Organs zu niedrig ist Ihr Arzt wird Ihnen mitteilen, wie lange und wie oft am Tag Sie medizinischen Sauerstoff verabreichen müssen. Das Ziel ist immer die niedrigste wirksame Sauerstoffkonzentration anzuwenden. Die verabreichte Sauerstoffkonzentration zum Einatmen sollte allerdings nie unter 21 % liegen und kann bis zu 100 % erhöht werden.
- Bei **unzureichender oder gestörter Atmung** und Abhängigkeit von einer niedrigen Sauerstoffkonzentration (Hypoxie) als Atemstimulus (z. B. bei Lungenerkrankungen mit Verengung der Luftwege und lang anhaltenden Symptomen, wie Husten, chronische Kurzatmigkeit und Schleimproduktion (COPD)) wird die effektive Sauerstoffkonzentration unter 28 % und manchmal sogar unter 24 % gehalten. Bei Neugeborenen sollte eine effektive Sauerstoffkonzentration zur Inhalation von über 40 % vermieden werden und nur in wenigen Ausnahmefällen wird die Konzentration auf 100 % gesteigert.
- Bei **Cluster-Kopfschmerzen** wird 100 % Sauerstoff mit einer Flussrate von 15 Litern pro Minute über einen Zeitraum von 15 Minuten verabreicht. Die Behandlung soll einen Anfall direkt nach dessen Einsetzen unterbinden und die Behandlung beginnt, sobald die ersten Symptome auftreten.

### **Art der Anwendung der Sauerstofftherapie unter normalem Druck**

- Medizinischer Sauerstoff ist ein Gas zur Inhalation, welches über die eingeatmete Luft mithilfe spezieller Ausrüstung wie Nasenkatheter oder Gesichtsmasken verabreicht wird. Jeglicher Überschuss an Sauerstoff verlässt Ihren Körper beim Ausatmen und vermischt sich mit der Umgebungsluft („*Nicht-Rückatmungssystem*“).
- Wenn Sie nicht selbstständig atmen können, werden Sie an eine künstliche Beatmung angeschlossen. Während einer Narkose wird eine spezielle Ausrüstung mit Rückatmung- oder Recycling-System verwendet, sodass die ausgeatmete Luft erneut eingeatmet wird („*Rückatmungssystem*“).
- Sauerstoff kann auch mit einem sogenannten Oxygenator direkt in die Blutbahn injiziert werden. Diese Methode wird verwendet, wenn das Blut außerhalb des Körpers umgeleitet wird, zum Beispiel bei Herzoperationen.

### **Art der Anwendung bei Sauerstofftherapie unter hohem Druck**

- Eine Sauerstofftherapie **unter hohem Druck** darf nur von ausgebildetem Fachpersonal verabreicht werden, um ein Verletzungsrisiko durch starke Druckschwankungen zu verhindern.
- In Abhängigkeit vom Zustand des Patienten dauert jede Therapiesitzung mit einer Sauerstofftherapie unter hohem Druck 45 bis 300 Minuten. Die Behandlung umfasst in manchen Fällen nur eine oder zwei Sitzungen, aber eine Langzeitbehandlung kann bis zu 30 Sitzungen oder mehr und bei Bedarf auch mehrere Sitzungen pro Tag umfassen.
- Eine Sauerstofftherapie unter hohem Druck wird in einer **speziellen Druckkammer** verabreicht, die für diese Art der Therapie entwickelt wurde und in der ein Druck von bis zu dem dreifachen atmosphärischen Druck aufrechterhalten werden kann.
- Eine Sauerstofftherapie unter hohem Druck kann auch über eine eng anliegende Gesichtsmaske mit einer den Kopf bedeckenden Kapuze oder über einen Trachealtubus (einen Schlauch in die Atemwege) verabreicht werden.

### **Wenn Sie eine größere Menge von medizinischem Sauerstoff angewendet haben, als Sie sollten**

Wenn Sie eine größere Menge von medizinischem Sauerstoff angewendet haben, als Sie sollten, nehmen Sie sofort Kontakt mit Ihrem Arzt, Apotheker oder dem Antgiftzentrum auf (070/245.245).

Die toxischen Wirkungen von Sauerstoff unterscheiden sich in Abhängigkeit vom Druck des inhalierten Sauerstoffs und der Einwirkungsdauer.

Bei **niedrigem Druck** (0,5 bis 2,0 bar) treten diese Wirkungen eher im Bereich der Lungen auf als im Zentralnervensystem (Gehirn und Rückenmark). Bei **hohem Druck** (hyperbare Sauerstofftherapie) trifft das Gegenteil zu.

Die Auswirkungen im Lungenbereich umfassen Kurzatmigkeit (Hypoventilation), Husten und Schmerzen im Brustkorb.

Die Auswirkungen im Zentralnervensystems umfassen Übelkeit, Schwindel, Ängstlichkeit und Verwirrung, Muskelkrämpfe, Bewusstlosigkeit, und epileptische Anfälle.

Zu den Augenbeschwerden zählen verschwommenes Sehen und reduziertes peripheres Sehen („Tunnelblick“).

Bei einer Sauerstoffvergiftung durch Hyperoxie sollte die Sauerstofftherapie reduziert oder wenn möglich unterbrochen und eine symptomatische Behandlung eingeleitet werden.

#### **Wenn Sie die Anwendung von medizinischem Sauerstoff vergessen haben**

Wenden Sie den Sauerstoff an, wie im Abschnitt „Dosierung“ dieser Packungsbeilage beschrieben. Wenden Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben, da medizinischer Sauerstoff in hohen Konzentrationen schädliche Wirkungen haben kann.

#### **Wenn Sie die Anwendung von medizinischem Sauerstoff abbrechen**

Brechen Sie die Anwendung dieses Arzneimittels nicht selbstständig ab. Sprechen Sie vorher mit Ihrem Arzt darüber.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal.

#### **Sicherheitshinweise zur Verwendung von medizinischem Sauerstoff**

Sauerstoff ist ein Oxidationsmittel und fördert die Verbrennung. Es ist strikt verboten, zu rauchen oder offenes Feuer (z. B. Zündflammen, Herde, Ofen, Gasflammen, Funken, Kerzen usw.) zu verwenden in Räumen, in denen Behandlung mit medizinischem Sauerstoff stattfindet, da dies die Brandgefahr erhöht. Gehen Sie vorsichtig mit der Gasflasche um. Stellen Sie sicher, dass die Gasflasche nicht fallen gelassen oder Stößen ausgesetzt wird.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

#### **4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?**

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

*Sehr häufig (kann mehr als 1 von 10 Behandelten betreffen)*

Bei Behandlung unter normalem Druck (normobare Sauerstofftherapie): Bei Neugeborenen, die hohen Sauerstoffkonzentrationen ausgesetzt werden: Augenschädigungen, die zu Sehstörungen führen können

Bei Behandlung unter hohem Druck (hyperbare Sauerstofftherapie): Ohrenscherzen, Kurzsichtigkeit (Myopie), Barotrauma (Verletzung von Körpergewebe oder Organen durch Druckänderung)

*Häufig (kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen)*

Bei Behandlung unter hohem Druck (hyperbare Sauerstofftherapie): Krämpfe

*Gelegentlich (kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen)*

Bei Behandlung unter normalem Druck (normobare Sauerstofftherapie): Lungenkollaps (Atektase)

Bei Behandlung unter hohem Druck (hyperbare Sauerstofftherapie): Trommelfellriss

*Selten (kann bis zu 1 von 1 000 Behandelten betreffen)*

Bei Behandlung unter hohem Druck (hyperbare Sauerstofftherapie): Kurzatmigkeit, ungewöhnlich niedriger Blutzuckerspiegel bei Diabetikern

*Nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar)*

Bei Behandlung unter normalem Druck (normobare Sauerstofftherapie): Lungentoxizität, Verschlimmerung des Kohlendioxidüberschusses im Blut (Hyperkapnie), Schleimhauttrockenheit, lokale Reizung und Entzündung der Schleimhaut

Bei Behandlung unter hohem Druck (hyperbare Sauerstofftherapie): Atemschwierigkeiten, unwillkürliche Muskelkontraktion, Schwindel, Hörverlust, akute Infektion des Mittelohrs (Otitis media), Ohrensausen oder Ohrgeräusche (Tinnitus), Übelkeit, Verhaltensstörungen, Verschlechterung des peripheren Sehens, visuelle Veränderungen, Trübung der Linse (Katarakt)

### **Meldung von Nebenwirkungen**

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt anzeigen über:

#### **Belgien**

Föderalagentur für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte

[www.afmps.be](http://www.afmps.be)

Abteilung Vigilanz:

Website: [www.notifieruneffetindesirable.be](http://www.notifieruneffetindesirable.be)

e-mail: [adr@fagg-afmps.be](mailto:adr@fagg-afmps.be)

#### **Luxemburg**

Centre Régional de Pharmacovigilance de Nancy oder Abteilung Pharmazie und Medikamente (Division de la pharmacie et des médicaments) der Gesundheitsbehörde in Luxemburg

Website : [www.guichet.lu/pharmakovigilanz](http://www.guichet.lu/pharmakovigilanz)

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

### **5. Wie ist Medizinischer Flüssigsauerstoff Oxycure aufzubewahren?**

- Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.
- Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Etikett nach „EXP“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.
- Das mobile Behältnis für kälteverflüssigte Gase muss an einem gut belüfteten Ort gelagert werden.
- Nicht über 50°C lagern.
- Setzen Sie das mobile Behältnis für kälteverflüssigte Gase nicht übermäßiger Sonneneinstrahlung und Temperaturschwankungen aus.
- Von Zündquellen, einschließlich statischer Entladungen, fernhalten.
- Stellen Sie sicher, dass keine leicht entzündlichen Produkte in der Nähe des Behälters aufbewahrt werden.
- Mit geschlossenen Ventilen lagern und, falls verwendet, mit aufgesetzter Schutzkappe und Abdeckung.

### **6. Inhalt der Packung und weitere Informationen**

#### **Was medizinischer Sauerstoff enthält**

- Der Wirkstoff ist Sauerstoff.

- Es sind keine weiteren Bestandteile enthalten.

### Wie medizinischer Sauerstoff aussieht und Inhalt der Packung

Medizinischer Sauerstoff ist ein medizinisches Gas, das verflüssigt ist und eine hellblaue Farbe aufweist.

Medizinischer Sauerstoff wird in isolierten Behältern aus rostfreiem Stahl geliefert, die als mobile Behältnisse für kälteverflüssigte Gase bezeichnet werden.

Es wird eine Art von Behältern verwendet:

- Mobiles Behältnis für kälteverflüssigte Gase (Patientenreservoir *oder* Patiententank *oder* Basiseinheit)

Die Kapazität der Behälter beträgt 31,2 Liter (mobile Behältnisse für kälteverflüssigte Gase).

Größenbereich	Fassungsvermögen für flüssigen Sauerstoff in Litern (Total)	Gewicht (kg)	Verdampfungsrate (O <sub>2</sub> )	Äquivalente gasförmige Sauerstoffmenge in m <sup>3</sup> bei 1 atm und 15°C
31,2 Liter ( <i>mobile Behältnisse für kälteverflüssigte Gase</i> )	31,2	<u>Leer:</u> 20,41 <u>Voll (O<sub>2</sub>):</u> 54,42	1,6%	26 m <sup>3</sup>

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

### Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

#### Pharmazeutischer Unternehmer

Oxycure sa-nv  
Business Park  
Léopold Génicot 9  
B-5380 Fernelmont  
Belgien

#### Hersteller

Oxycure sa-nv  
Business Park  
Léopold Génicot 9  
B-5380 Fernelmont  
Belgien

**Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:**

**Belgien:** Medizinischer Flüssigsauerstoff Oxycure 100% v/v Gas zur medizinischen Anwendung, kälteverflüssigt

**Frankreich:** Oxygène médicinal liquide Oxycure, 100% v/v, gaz médicinal pour inhalation en récipient cryogénique mobile

**Luxemburg:** Oxygène médicinal liquide Oxycure, 100% v/v, gaz médicinal, cryogénique

**Niederlande:** Zuurstof Oxycure, 100% v/v, medicinaal gas, cryogeen

#### Art der Abgabe

Belgien

Freie Abgabe

Luxembourg  
Verschreibungspflichtig

**Zulassungsnummer:**

BE: BE598986

LU: 2022070158

**Diese Packungsbeilage wurde zuletzt genehmigt im 06/2024.**